

Gemischte Übungen: Eine Erzählung schreiben



Hinweis

Mache einen Haken, wenn du alle Aufgaben eines Lernpakets gelöst hast und lasse dir von deiner Fachlehrerin oder deinem Fachlehrer mit einem Stempel bestätigen, dass alles erledigt

Teilziele: Los geht's!

Groß- und Kleinschreibung	Ich kenne die wichtigsten Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien zur Groß- und Kleinschreibung.	
Präteritum	Ich kann Übungen zum Präteritum richtig lösen und kenne die wichtigsten Präteritumsformen	
Wortschatzübungen	Ich kenne verschiedene Wörter zu den Wortfeldern „sehen“, „sagen“ und „gehen“ und kann Gedanken und Gefühle anschaulich beschreiben.	

Check-out

Schätze deine Arbeit ein!

										
Selbstständigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitstempo	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Groß- und Kleinschreibung

Die Groß- und Kleinschreibung ist ein besonderes Merkmal der deutschen Sprache und Rechtschreibung. Wenn du ein paar einfache Regeln beachtest, wird dir die Unterscheidung bald nicht mehr schwerfallen.

1. Groß oder klein?

**Wörter werden groß geschrieben, wenn**

sie am **Satzanfang** stehen, **Nomen** sind oder es sich um **Eigennamen**, **Überschriften** oder eine **Anrede** handelt.

**Wörter werden klein geschrieben, wenn**

sie nicht am Satzanfang stehen und keine Merkmale eines Nomens aufweisen.

2. Nomen erkennen, aber wie?

Lebewesen, Gegenstände aber auch Gedanken oder Gefühle können als Nomen bezeichnet werden und werden stets großgeschrieben. Die folgenden Signale helfen dir, ein Nomen zu erkennen:

Es wird von einem **Artikel** begleitet (das Haus, eine Katze). Achte auch auf versteckte Artikel (im Haus, am Meer)!

Es wird von einem **Pronomen** begleitet (sein Buch, dieses Kind)

Es weist eine der folgenden **Endungen** auf: *-heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung* (Klugheit, Ereignis, Freundschaft...)

**Achtung: Nominalisierung**

Adjektive und Verben werden zwar kleingeschrieben, sie können aber zu Nomen werden. Dann werden sie großgeschrieben. Beispiele dafür sind:

lernen ► das Lernen

klatschen ► lautes Klatschen

schön ► etwas Schönes

Fallen dir weitere Beispiele für **Nominalisierungen** ein? Schreibe sie auf!

3. Übungsaufgaben: groß oder klein?



① Schreibe die folgenden Sätze in richtiger Groß- und Kleinschreibung auf!

1. GESTERN WAR ICH MIT MEINEN ELTERN ZUM MITTAGESSEN BEI OMA UND OPA.

.....

2. BEIM ESSEN IST JEDOCH ETWAS SELTSAMES PASSIERT: DIE RÜHREIER HABEN GANZ SÜSS GESCHMECKT.

.....

.....

3. MEINE OMA HAT BEIM KOCHEN, ALS SIE NACHSALZEN WOLLTE, AUS VERSEHEN DIE ZWEIFACHE MENGE ZUCKER GENOMMEN.

.....

.....

4. MEINE PORTION HABE ICH TROTZDEM AUFGEESSEN, WEIL ES ANGEBLICH REGNEN SOLL, WENN MAN NICHT AUFISST.

.....

.....

- ② Entscheide bei den folgenden Wortgruppen, ob die Wörter groß oder klein geschrieben werden.

IM GROSSEN UND GANZEN, EIN WIENER WÜRSCHEN ODER EINE ITALIENISCHE PIZZA,
ETWAS VERRÜCKTES MACHEN, AUF DEM LAUFENDEN HALTEN, WAS SCHLAUES SAGEN,
ANGST UND BANGE SEIN, SCHULD HABEN



Pixabay-Lizenz - pixabay.com

- ③ Schreibe die folgenden Verben und Adjektive zu Nomen um, indem du die Tabelle ausfüllst und dabei weitere typische Nomenendungen ergänzt.

- belohnen, traurig, gesund, erleben, dunkel, verstehen, sichern, irren, kennen, entschuldigen, reich

Endung	Nominalisierungen
-keit	
-heit	
-nis	
-schaft	
-tum	
-ung	

- ④ Ergänze den Lückentext (siehe „2. Nomen erkennen - aber wie?“)!

Als Nomen bezeichnen wir

oder

. Nomen sind entweder daran zu erkennen, dass sie

von einem

oder einem

begleitet werden oder typische

z.B.

aufweisen.

Wenn Verben oder Adjektive zu Nomen werden, spricht man von einer

- ⑤ Unterstreiche im folgenden Gedicht alle Wörter, die großgeschrieben werden müssen. Schreibe die Nomen in korrigierter Schreibweise auf die Linien daneben.

rot leuchten die johannisbeeren

mittagsstille, sommerzeit.
gartenwelt voll friedlichkeit.

5

rot leuchten die johannisbeeren.
sie leuchten – locken zum verzehren.

ein schwarzes vogelwesen sitzt
10 stillvergnügt im busch und pickt.

ein schwarzes vogelwesen sitzt
stillvergnügt im busch und pickt.

da rennt ein mann hinzu und schreit.
die amsel flieht, doch nicht sehr weit.

15 sie zetert laut, ist sehr empört,
weil man sie bei der mahlzeit stört.

sie zetert laut, ist sehr empört,
weil man sie bei der mahlzeit stört.

Josef Guggenmos

Übungen zum Präteritum

Das Präteritum ist eine **Zeitform**, die im Deutschen die **Vergangenheit** ausdrückt. Es wird auch als einfache Vergangenheit oder Imperfekt bezeichnet und überwiegend in der **Schriftsprache** verwendet, also beispielsweise beim Schreiben von Berichten. Man nutzt das Präteritum für Handlungen, die in der Vergangenheit abgeschlossen sind, zum Beispiel: „Er beobachtete einen Einbrecher in der vergangenen Nacht.“

- ① **Vervollständige** die Tabelle mit den fehlenden **Präteritumsformen**. **Entwirf** im Anschluss **3 Sätze**, in denen du jedes Verb einmal verwendest.

Ich	Du	Er - Sie - Es	Wir	Ihr	Sie
hieß				hieβet	
	fingst		fingen		
	pflanztest				pflanzten

- ②  **Ordne die richtige Präteritumsform des regelmäßigen Verbs in die Lücke ein.**

Das deutsche Blitztor

Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters (rollen) der Ball. Es
(dauern) nicht lange bis Deutschland, mit guten Pässen den Ball vor
 dem französische Tor(platzieren). Bereits nach 8 Sekunden

 (spielen) die Deutschen mutig nach vorn. Kroos (passen) zu Wirtz
 und
 (dribbeln) in Richtung Tor. Florian Wirtz
 (überraschen) die Franzosen mit seinem satten Schuss. Der Ball
 (segeln) über die Abwehr und den Torwart hinweg ins Tor. Das ganze Stadion
 (jubeln) über dieses Blitztor.

③ **Ordne die richtige Präteritumsform des unregelmäßigen Verbs in die Lücken ein.**

1. Bereits am Mittwoch (fahrlen oder fuhren) wir nach Rostock.
2. Du (aßtest oder aßest) einen Apfel vor dem Kino.
3. Wir (liefen oder lauften) heute zum ersten Mal 10 km.
4. Ich (dachte oder dachte) jeden Tag an sie.
5. Anschließend (rufte oder rief) ich sie an.

④ **Lies** dir den Text durch und **markiere die Verbformen im Präsens rot und die Verformen im Präteritum grün.**

☆ **Verbessere nun alle Präsensformen und übertrage sie ins Präteritum. Notiere** die richtigen Formen auf den Zeilen darunter.

Ein Vormittag im Flip & Fly

Wir waren vor den Ferien, am 22. März 2024, gemeinsam mit anderen Klassen der Greenhouse School im Flip & Fly in Rostock. Wir steigen morgens in Graal-Müritz in die Bahn und machen uns auf dem Weg zum Hauptbahnhof. Als wir dort ankommen, warten wir auf die S-Bahn und anschließend den Bus. Voller Vorfreude kamen wir an der großen Trampolinhalle an. Alle sind hoch motiviert und wollen endlich rein, doch die Tür war zu. Doch lange warteten wir zum Glück nicht bis die Tür öffnete. Beeindruckt von der großen Halle waren alle ganz aufgeregt. Wir schauen uns ein Video mit Verhaltensregeln an. Kurz darauf ziehen wir die speziellen Socken an, bringen unsere Sachen zu den Schließfächern und drängten in Richtung Trampoline. Nach einer weiteren Wartezeit durften wir dann endlich los. Die 2 Stunden vergingen wie im Flug, weil wir alle sehr viel Spaß haben.

Übungen zum Wortschatz

- ⑤ **Setze** in die Lücken passende Wörter **zu den angegebenen Wortfeldern** im **Präteritum** ein.

Gestern in der Schule war viel los. Schon am Morgen [] die Lehrerin, dass heute ein besonderer Tag sei. Einige Schüler [] aufgeregt durcheinander, weil sie das Experiment kaum erwarten konnten.

Dann [] alle in den Biologiesaal. Jonas [] langsam hinterher, weil er seine Sachen noch suchte, während Lea eilig zur Tür [].

Im Klassenzimmer angekommen, [] die Kinder sofort das große Terrarium. Sie [] neugierig hinein und [], dass sich etwas bewegte. Lea [] erstaunt, dass sie eine Eidechse entdeckt habe.

Nach dem Unterricht [] die Klasse in den Pausenhof. Dort [] sie, wie die Sonne hinter den Bäumen verschwand, und alle [] zufrieden, dass es ein schöner Schultag gewesen sei.

- ⑥ Setze **passende Adjektive** in die Lücken ein. Achte darauf, dass jedes Adjektiv nur **einmal** verwendet wird und gut zum Zusammenhang passt.
Tipp: Verwende **aussagekräftige Adjektive**, die Personen, Dinge oder Gefühle genauer beschreiben.

Am ersten Frühlingstag war das Wetter endlich wieder [].

Die Sonne schien vom [] Himmel, und die Luft roch nach [] Blumen. Lena machte sich mit ihrem [] Fahrrad auf den Weg zum Park.

Dort spielte schon ihr [] Freund Max mit einem Ball.

Gemeinsam setzten sie sich auf eine [] Bank und beobachteten die Enten auf dem Teich. Plötzlich wurde der Himmel [], und ein [] Wind zog auf.

Sie packten schnell ihre Sachen zusammen und fuhren nach Hause – trotzdem fanden beide den Tag [].

- ⑦ Ergänze den Text mit **passenden Gedanken und Gefühlen**. Schreibe, **was das Kind denkt, fühlt oder sich vorstellt**.

Du kannst auch **Redewendungen** oder **Vergleiche** benutzen (z. B. *Mir klopfte das Herz bis zum Hals, Ich bekam eine Gänsehaut, Ich dachte, ich sehe ein Gespenst*).

Es war schon spät, als Lea allein durch den dunklen Flur ging.

Das Licht flackerte, und draußen piff der Wind. Plötzlich hörte sie ein leises Knarren.

, dachte sie erschrocken. *(Was denkt Lea in diesem*

Moment?) Ihr Herz begann zu schlagen. *(Wie schlägt*

ihr Herz?) Sie spürte, wie ihr ganz wurde. *(Wie fühlt sie sich körperlich?)*

Lea blieb stehen und sah sich vorsichtig um.

(Was fühlt sie jetzt? Was geht ihr durch den Kopf?) Langsam machte sie einen Schritt nach

vorn. Ihre Beine fühlten sich an, und sie dachte:

(ein ängstlicher Gedanke) Im Schatten an der Wand glaubte sie, etwas zu sehen.

schoss es ihr durch den Kopf.

(Was denkt sie? Was fühlt sie jetzt?)

Sie wagte kaum zu atmen. Dann hörte sie plötzlich eine Stimme hinter sich.

, dachte sie und

drehte sich blitzschnell um. *(Was denkt sie? Was macht sie?)* Doch es war nur ihr Bruder.

Lea atmete tief durch und fühlte sich endlich wieder *(Wie fühlt sie sich jetzt?)*

